

# Kleinststaaten im Europarat - Fallstudien zu Island, Liechtenstein, Luxemburg, Malta und San Marino

## Dissertation

der Hochschule St. Gallen  
für Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften  
zur Erlangung der Würde eines Doktors der Staatswissenschaften

vorgelegt von

**Markus-Rene Seiler**

von Triboltingen (Thurgau)

Genehmigt auf Antrag der Herren

**Prof. Dr. Alois Riklin**  
und  
**PD Dr. Silvano Möckli**

Dissertation Nr. 1637

Difo-Druck GmbH Bamberg 1995

## INHALT

Vorwort	I
Inhalt	m
Abkürzungen	VII
Einleitung	1
<b>I. TEIL: EINFÜHRUNG</b>	<b>3</b>
A. Kleinststaaten	5
1. Terminologie und Abgrenzung	5
1.1. Zum Sprachgebrauch	5
1.2. Allgemeine Überlegungen	7
1.3. Abgrenzung nach der Bevölkerungszahl	10
1.4. Abgrenzung nach der Grosse des Staatsgebietes	13
1.5. Abgrenzung nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit	14
1.6. Abgrenzung nach der völkerrechtlichen Verkehrsfähigkeit	15
1.7. Weitere Kriterien und Indikatoren	16
2. Folgerung für Island, Liechtenstein, Luxemburg, Malta und San Marino	18
B. Der Europarat	21
1. Entstehung und Zielsetzung	22
1.1. Von der Idee des "Vereinigten Europa" zur Realität des Europarates	22
1.2. Umfassende Ziele - geringe Kompetenzen	26
2. Die wichtigsten Etappen in der Geschichte des Europarates	34
2.1. 1948 - 1951: Aufbauphase	34

## IV

2.2.	1952 - 1972: Klammerfunktion in Westeuropa	37
2.3.	1973 - 1986: Im Schatten der EG	40
2.4.	1987 - 1993: Tor zu Europa	41
C.	Kleinststaaten im Europarat: Fünfzehn Fragen	46
<b>II.</b>	<b>TEIL: FALLSTUDIEN</b>	51
A.	Luxemburg	53
1.	Einführung	53
1.1.	Geschichte Luxemburgs	53
1.2.	Luxemburg heute	55
1.3.	Abriss der luxemburgischen Aussenpolitik	57
2.	Luxemburg als Gründungsmitglied des Europarates: Für ein geeintes Europa	60
3.	Luxemburgs Politik im Europarat: Integration als Ziel	70
3.1.	Ministerkomitee	71
3.2.	Parlamentarische Versammlung	82
B.	Island	89
1.	Einführung	89
1.1.	Geschichte Islands	89
1.2.	Island heute	91
1.3.	Abriss der isländischen Aussenpolitik	94
2.	Islands Weg in den Europarat: Aufbau von Beziehungen zu Europa	97
3.	Islands Politik im Europarat: Fischerei und anderes	104

3.1.	Ministerkomitee	104
3.2.	Parlamentarische Versammlung	114
C.	Malta	129
1.	Einführung	129
1.1.	Geschichte Maltas	129
1.2.	Malta heute	132
1.3.	Abriss der maltesischen Aussenpolitik	134
2.	Maltas Weg in den Europarat: Rasche Aufnahme einer ehemaligen Kolonie	136
3.	Maltas Politik im Europarat: Primat der Innenpolitik	141
3.1.	1965 - 1978: Vielversprechender Beginn und enttäuschte Hoffnungen	142
3.2.	Der Von-Hassel-Fall	151
3.3.	1980: Malta droht mit Austritt	154
3.4.	Der Minenräumstreit	160
3.5.	Der Foreign Interference Act: Höhepunkt der innenpolitischen Auseinandersetzungen	163
3.6.	Entspannung, Regierungswechsel und Normalisierung	169
3.7.	Konstanten und Eigenheiten der maltesischen Politik	174
D.	Liechtenstein	178
1.	Einführung	178
1.1.	Geschichte des Fürstentums	178
1.2.	Liechtenstein heute	180
1.3.	Abriss der liechtensteinischen Aussenpolitik	181
2.	Liechtensteins Weg in den Europarat: Entscheidung zugunsten der Kleinststaaten	185

## VI

3. Liechtensteins Politik im Europarat: Erfolg mit starken Persönlichkeiten	217
3.1.    Ministerkomitee	217
3.2.    Parlamentarische Versammlung	236
E. San Marino	249
1. Einführung	249
1.1.    Geschichte San Marinos	249
1.2.    San Marino heute	251
1.3.    Abriss der sammarinesischen Aussenpolitik	253
2. San Marinos Weg in den Europarat: Bestätigung des "Liechtenstein-Entscheides"	257
3. San Marinos Politik im Europarat: Möglichkeiten und Grenzen eines Kleinststaates	281
3.1.    Ministerkomitee	281
3.2.    Parlamentarische Versammlung	292
<b>III. TEIL: ERGEBNISSE</b>	299
A. Überprüfung der Fragen - Fünfzehn Aussagen	301
B. Schluss	357
Kennziffern der Kleinststaaten im Europarat	359
Quellenverzeichnis	361
Literaturverzeichnis	365
Interviewverzeichnis	373